

# Eindrucksvolle Reise durch Rumänien



*Viele Menschen in Meschendorf müssen in kaputten Häusern leben.*

Fotos zVg

## Eine Gruppe von 18 Leuten machte eine weitere Reise nach Rumänien.

Höhepunkt war der Besuch unserer Patengemeinde Meschendorf. Nach vier Tagen Fahrt durch schöne und interessante Gegenden in der Maramures und in Siebenbürgen, der Besichtigung verschiedener prächtig renovierter Städte, imposante Kirchen, eindrucksvollen Klöster und dem «lustigen Friedhof», wo bunt und lustig bemalte Holzkreuze das Leben des Verstorbenen darstellen, kamen wir voller

Spannung in Meschendorf an. Viele Bewohner empfingen die Gruppe freudig auf dem Tanzplatz mit Käse, Brot und Schnaps. Freunde trafen Freunde! Es folgte der Bezug der Unterkünfte und danach ging es auf einen Spaziergang durchs Dorf. Der erste Eindruck für die «neuen» Teilnehmer war positiv. Freundliche Menschen, spielende, neugierige Kinder, weidende Pferde, schnatternde Gänse, eigentlich alles sehr idyllisch! Abends trafen sich alle bei einer Familie zu einem feinen Abendessen und anschliessend wurden bei fröhlicher Stimmung rumänische und Schweizer Lieder gesungen.



*Eine 18-köpfige Reisegruppe besuchte die Muttenzer Patengemeinde Meschendorf in Rumänien.*

Am nächsten Morgen besuchten die Reisegruppe, mit mitgebrachten Geschenktaschen beladen, die ärmsten Familien im Dorf. Nun hörte die Idylle auf! Die Lebensweise und Armut dieser Menschen kann man kaum beschreiben und berührte uns alle sehr. Für die neuen Teilnehmer war das sehr traurig und schockierend, diejenigen, welche schon in Meschendorf waren, freuten sich an den kleinen Fortschritten, die festzustellen waren. Voller Freude zeigten uns die Bewohner das reparierte Dach, die geflickte Zimmerdecke, das neue Zimmer,

sodass sieben Personen nun zwei Zimmer haben und vieles mehr, was sie dank der Hilfe aus Muttenz verbessern konnten.

Trotz der grossen Armut hinterlässt die Herzlichkeit und Dankbarkeit der Leute bei den Teilnehmenden aus der Schweiz tiefe und lang anhaltende Gefühle der Anteilnahme. Dies gibt Philipp Herzog und all den Leuten, welche das Projekt Meschendorf unterstützen, Kraft und Freude, den Menschen in der Muttenzer Patengemeinde auch weiterhin zu helfen.

*Trudy Fisch Schweizer und  
Ursula Friedli Gerber  
für die Aktion Pro Meschendorf*